

D98 Lessivierte Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über Sandsteinzersatz des Oberen Buntsandsteins**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	d-B27	
Flächenanteil	80–90 %	
Nutzung	Nadelwald, Mischwald	
Relief	Scheitelpunkte, schwach geneigte Hänge sowie Sattellagen auf der Hochfläche des Buntsandstein-Odenwalds	
Bodentyp	mittel und mäßig tief entwickelte lessivierte Braunerde, häufig podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Sandsteinzersatz des Oberen Buntsandsteins (Plattensandstein-Formation), stellenweise mit Zwischenlage aus toniger Buntsandstein-Fließerde (Basislage)	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu, Gr–fX2–3	2–4 dm
	Lt2–3, Gr–fX3–4	5–7 dm
	^s:s(Tu2–Tl, Gr–fX2–4)	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	mäßig tief, stellenweise mittel tief	
Waldhumusform	typischer Moder bis rohhumusartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Braunerde aus lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) über Sandsteinzersatz (D-B26, Kartiereinheit D97)

Kennwerte

Feldkapazität	gering (140–230 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (50–80 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	mittel (100–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 1.83

Verbreitung und Besonderheiten

flächenhafte Vorkommen auf der Buntsandstein-Hochfläche nördlich von Waldbrunn-Strümpfelbrunn und Limbach-Wagenschwend sowie Einzelfläche westlich von Mudau-Schloßau